

Nr. 5348 W

II-11250 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

1993 -09- 24

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Schwimmer
und Kollegen
an den Bundesminister für Inneres

betreffend Schulwegsicherung durch Zivildiene

Seit einiger Zeit können Zivildiene auch für die Schulwegsicherung eingesetzt werden. Dies bringt jedoch, wie dem Erstanfragesteller bekannt geworden ist, bei Ganztagschulen absurde Verhältnisse. Die Zivildiene stehen nämlich zur Schulwegsicherung ausschließlich vor Unterrichtsbeginn zur Verfügung, nicht aber nach Unterrichtsende, weil sie zu dem Zeitpunkt, zu dem die Schüler die Schule verlassen, nämlich um 15.30 Uhr, ebenfalls bereits Dienstschluß haben. Die Schulwegsicherung hat daher entgegen der beabsichtigten Erleichterung für die Sicherheitsexekutive wieder durch diese zu erfolgen.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Inneres folgende

A n f r a g e:

- 1) Ist Ihnen das Problem der Schulwegsicherung durch Zivildiene bekannt?
- 2) Welche Aufgaben erfüllen Zivildiene, die zur Schulwegsicherung eingesetzt sind, während der Unterrichtszeit?
- 3) Wie läßt sich der zeitliche und physische Einsatz von zur Schulsicherung herangezogenen Zivildienern mit dem Wehrdienst im österreichischen Bundesheer unter dem Gesichtspunkt einer möglichst weitgehenden Gleichbehandlung vergleichen?